

DIE HEILIGE SCHRIFT

Das Wort Gottes



Die Evangeliumsreihe Heft 8

Alle Hefte dieser Reihe

Die Rettung – Ein Geschenk aus Gnade
Die Taufe – Reinigung von Sünden
Das Abendmahl – Zum Gedächtnis des Herrn
Die Fußwaschung – Teil haben am Herrn
Der Heilige Geist – Unser Beistand und Tröster
Der Sabbat – Der heilige Tag der Ruhe
Die Gemeinde – Der Leib Christi
Die Heilige Schrift – Das Wort Gottes
Jesus Christus – Herr und Retter
Die Wiederkunft Christi – Der Tag des Gerichts

Original

TRUE JESUS CHURCH – Department of Literary Ministry
© 1998 True Jesus Church, Printed in the U.S.A.
www.tjc.org

Aus dem Englischen **übersetzt** von:
Wahre Jesus Gemeinde e.V.
Heidelberg / Rheinland / Hamburg / Salzburg / Wien
© 2006 / © 2013 überarbeitet, printed in Germany

Kontakt

Wahre Jesus Gemeinde e.V. Postfach 106147, 69051 Heidelberg

hamburg@tjc.org
rheinland@tjc.org
heidelberg@tjc.org
salzburg@tjc.org
wien@tjc.org

Den Schriftziten liegt die Lutherbibel (herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland) in der revidierten Fassung von 1984 zugrunde

INHALT

Gottes Buch für die Menschen	2
Ein Buch mit Autorität	4
Ein Buch mit Wirkung	5
Wort des Lebens	6
Moralischer Maßstab	8
Spiegel des Herzens	9
Nahrung für die Seele	10
Waffe gegen das Böse	11
Gottes Wort annehmen	12
Gottes Wort verstehen	13
Gottes Wort ins Herz aufnehmen	14
Gottes Wort tun	15
Die Bibel ins eigene Leben nehmen	16



Gottes Buch für die Menschen

„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt“ (2.Timotheus 3,16-17).

Auf den ersten Blick scheint sich die Bibel nicht von anderen Büchern zu unterscheiden. Doch da in ihr die Autoren nicht ihre eigene Auffassung niederschrieben, sondern Gott selbst zu Wort kommt, ist sie ein Buch, das Gottes ureigenste Worte wiedergibt. „Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet“ (2.Petrus 1,20-21). Über einen Zeitraum von mehr als 1500 Jahren drängte Gott ungefähr 40 verschiedene Menschen dazu, das niederzuschreiben, was sie gehört und gesehen hatten. Diese heiligen Niederschriften wurden später gesammelt und zur Bibel zusammengefasst.



Die Bibel ist Gottes Selbstoffenbarung für die Menschen. Er spricht zu uns durch die Propheten, die Apostel und durch seinen eigenen Sohn Jesus Christus. Ebenso berichtet die Bibel über die Beziehung Gottes zu den Menschen durch die Geschichte hindurch, wobei sie sich letztlich auf die Gnade der Errettung durch Jesus Christus konzentriert – Gottes größtes Geschenk für die Menschen.

Durch diese geschichtlichen Ereignisse und göttlichen Botschaften zeigt uns die Bibel, woher die Menschen kommen, wer Gott ist und was er von uns erwartet. Sie beschreibt außerdem, wie die Menschen sich gegen Gott aufgelehnt haben, wie Gott seinen Sohn zur Versöhnung der Menschen mit ihm in die Welt gesandt hat und schließlich wie das Leben nach dem Tod aussieht. Die Bibel ist ein überaus wichtiger Brief Gottes über den Ursprung und den Sinn unseres Daseins sowie über unser Schicksal nach dem Tod.



Ein Buch mit Autorität

Da die Bibel das Wort Gottes ist, hat sie göttliche Autorität. „HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht“ (Psalm 119,89). Gottes Wort ist ewig; es verändert sich nicht mit der Zeit. „Alles Fleisch ist wie Gras und alle seine Herrlichkeit wie des Grasses Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen; aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit“ (1.Petrus 1,24-25). Generationen kommen und gehen. Trends und Lebensphilosophien dieser Welt kommen heute auf und sind morgen wieder vergessen. Aber die Botschaft der Bibel ist zeitlos und hat bis heute mehr Leben verändert als jedes andere Buch in der Geschichte.

Gottes Wort ist heilig und gilt soviel wie ein Eid. Daher hat niemand das Recht, auch nur Teile der Heiligen Schrift zu verändern. Gott gab den Israeliten folgende Anweisung: „Alles was ich euch gebiete, das sollt ihr halten und danach tun. Ihr sollt nichts dazutun und nichts davon tun“ (5.Mose 13,1). Das heißt, alles, was uns Gott gebietet, haben wir auszuführen und die Autorität der Bibel ist voll und ganz zu respektieren.



Ein Buch mit Wirkung

Die Bibel ist mehr als nur ein Buch zum Lesen und Genießen. Hinter der literarischen Schönheit der Texte stehen Gottes kraftvolle Verheißungen. Wenn wir die Lehre der Bibel studieren, über sie nachdenken und sie praktizieren, wird Gott Wunder in unserem Leben wirken.

Der Herr hält alle seine Versprechen und seine Worte gelten immer. Über alle Zeitepochen hinweg haben Gläubige erlebt, wie Gottes Wort in ihrem Leben Wirklichkeit geworden ist und sie können bestätigen: „Er ist treu, der sie verheißten hat“ (Hebräer 10,23).

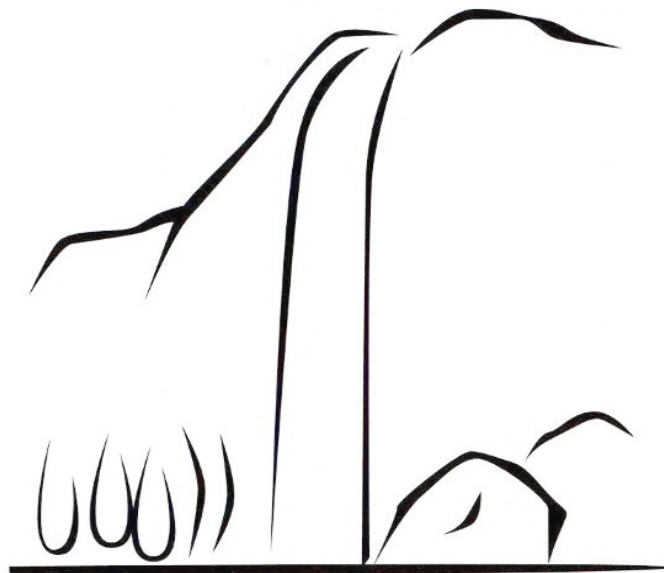
Der Herr sagte: „Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen, zu säen, und Brot, zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende“ (Jesaja 55,10.11). Gottes Wort verwandelt das dürre Land in unserem Herzen in fruchtbares Land, macht unser Leben sinnvoll und lässt uns viele geistliche Früchte bringen.



Wort des Lebens

Die Bibel kann uns unterweisen „zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus“ (2.Timotheus 3,15). Mit anderen Worten: Die Bibel zeigt uns, wie wir gerettet werden können und was wahrer Glaube an Christus bedeutet. Gottes Wort hat die Kraft uns zu retten. „Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen“ (Jakobus 1,21).

Nicht der Bibeltext als solcher, sondern das Versprechen unseres Herrn Jesus Christus, gibt uns das ewige Leben. Der Herr sprach: „Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben“ (Johannes 6,63). Weil die Bibel von Jesus Christus zeugt und unseren Glauben auf ihn als unseren Retter richtet, können wir gerettet werden, und zwar indem wir dem Wort der Schrift vertrauen und es befolgen.



Das Wort Gottes hat Leben spendende Kraft. Gott schenkt seinen Gläubigen Leben durch das Wort der Wahrheit (Jakobus 1,18). Wenn wir unser Leben Jesus Christus anvertrauen und ihn als unseren Herrn annehmen, können wir ein neues Leben führen und haben Hoffnung auf ein ewiges Leben. „Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes... Das ist aber das Wort, welches unter euch verkündigt ist“ (1.Petrus 1,23.25). Das Evangelium von Jesus Christus, das die Bibel verkündet, ist wirklich das Wort des Lebens!



Moralischer Maßstab

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ (Psalm 119,105). In einer Welt, in der so viele Entscheidungen getroffen werden müssen, ist es oft schwierig zu wissen, was das Beste für uns ist. Die Konsequenzen, die falsche Entscheidungen nach sich ziehen, erzeugen oft schmerzhaft Wunden und Erinnerungen. Doch Gottes Wort führt uns und gibt uns einen Maßstab an die Hand für unser Denken, unsere Werte und unser Verhalten im Alltag. Es „erleuchtet“ sozusagen unsere Seele, damit wir Gottes Willen für unser Leben erkennen können. Mit der Weisheit aus dem Wort Gottes können wir Dinge tun, die nicht nur für uns selbst, sondern auch für andere Menschen gut sind.

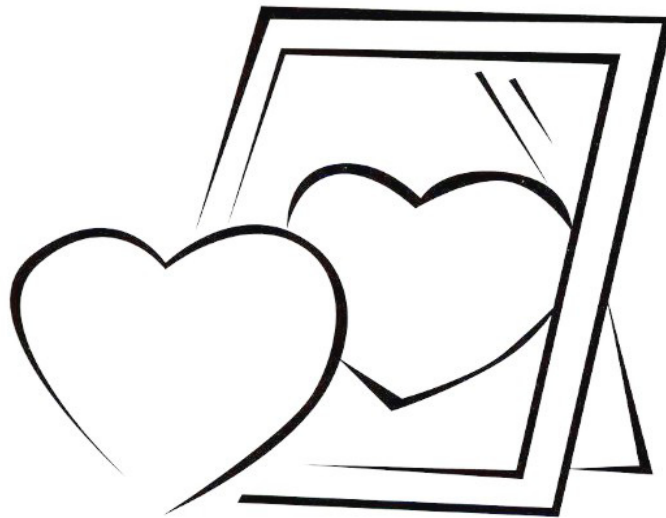
Die Bibel könnte auch mit einer Landkarte verglichen werden, die uns den Weg zum Himmelreich zeigt. Sie führt uns zu unserem Erlöser; sie ist der Maßstab für unser Wachstum im Glauben und hilft uns, auf dem richtigen Weg zu bleiben und weder abzuweichen noch uns zu verirren.

Gottes Wort ist schließlich das letzt gültige Kriterium für gut und böse. Eines Tages wird jeder nach dem Wort Gottes gerichtet werden. Der Herr sprach: „Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht an, der hat schon seinen Richter: Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage“ (Johannes 12,48). Daher ist es so wichtig, der Bibel zu glauben, ihr zu vertrauen und an ihr festzuhalten.

Spiegel des Herzens

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens“ (Hebräer 4,12). Gottes Wort hilft uns, unseren Glauben und unser Verhalten zu überprüfen und bringt die uns selbst oft verborgenen Fehler und Sünden ans Licht. Es ist wie ein Spiegel, der uns all unsere Verfehlungen zeigt, damit wir uns zum Besseren verändern können.

Die Bibel ist „nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, und zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“ (2.Timotheus 3,16) Sie stattet uns mit all dem aus, was wir brauchen, um die guten Werke tun zu können, die Gott von uns erwartet. Daher ist das Wort Gottes für die Gläubigen eine wichtige Hilfe für ihr Streben nach Heiligung. So sagte Jesus, als er für die Gläubigen betete: „Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit“ (Johannes 17,17).

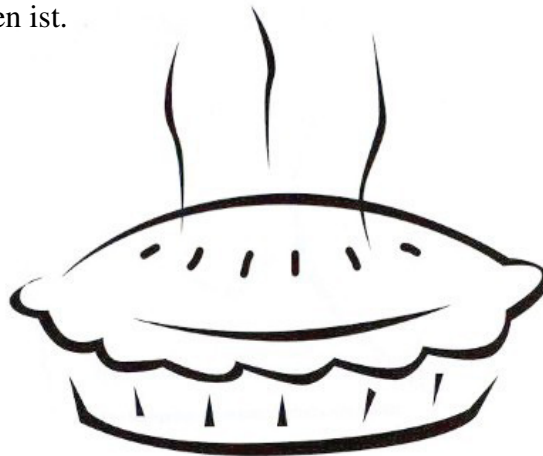


Nahrung für die Seele

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht“ (Matthäus 4,4). Weder materieller Besitz und Luxus, noch Berühmtheit, Macht oder Bildung können den Hunger unserer Seele stillen. Viele suchen Befriedigung im Alkohol, in Drogen, Sex oder gar im Okkultismus, und empfinden danach nur noch mehr Leere und Schmerz.

Gott lädt uns ein: „Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch! Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen und euch am Köstlichen laben. Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben! [...]“ (Jesaja 55,1-3).

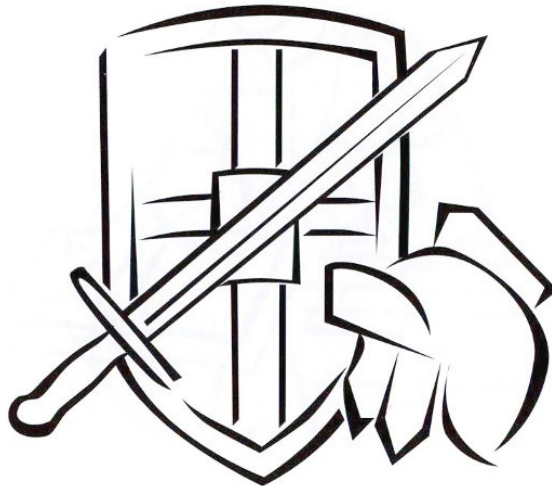
Nur Gott allein kann unseren geistlichen Hunger und Durst stillen. Wir sollten uns daher von allem Bösen abwenden und den Herrn suchen, indem wir sein Wort lesen oder hören. Die Freude darüber, den Herrn zu kennen und das Heil zu haben, ist etwas, was nicht mit Geld zu kaufen ist, sondern was nur im Wort Gottes zu finden ist.



Waffe gegen das Böse

Wo kein Licht ist herrscht Finsternis. Ebenso herrscht das Böse überall dort, wo man das Wort Gottes ignoriert. Das Wort Gottes hingegen kann uns widerstandsfähig machen gegen das Böse, denn es ist das „Schwert des Geistes“ (Epheser 6,17). Mit ihm können wir den Versuchungen des Teufels widerstehen, so wie Jesus Christus selbst den Versucher mit Hilfe der Schrift überwand.

„Du machst mich mit deinem Gebot weiser, als meine Feinde sind; denn es ist ewiglich mein Schatz“ (Psalm 119, 98). Obwohl der Teufel immer wieder Mittel und Wege findet, um uns zu Fall zu bringen, gibt uns das Wort Gottes die Weisheit, das Richtige zu tun und nicht zu sündigen. Eine höhere Bildung macht einen Menschen nicht automatisch weiser. Der Satan triumphiert dort, wo die Autorität der Bibel nicht anerkannt wird. Gerade in der modernen Fortschrittsgesellschaft häufen sich Verbrechen, Gewalt, Betrug und Diskriminierung. Wäre es daher nicht an der Zeit, zu den wahren Werten der Bibel zurückzukehren und nach ihnen zu leben?



Gottes Wort annehmen

Als das Evangelium zur Zeit der Apostel in die Stadt Beröa kam, nahmen die dortigen Menschen „das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich's so verhielte“ (Apostelgeschichte 17,11). Es wäre auch für uns gut, das Wort Gottes mit gleichem Eifer zu studieren, es anzunehmen und uns von ihm verändern zu lassen.

All der Segen, der vom Wort Gottes ausgeht, kommt dann auf uns, wenn wir in ihm lesen und auf seine Botschaft hören. Es ist daher wichtiger, direkt in der Bibel zu lesen als etwas über sie zu lesen. Das bedeutet ganz konkret, dass diese Broschüre das Lesen in der Bibel in keiner Weise ersetzen kann. Ganz wichtig dabei ist das tägliche Bibellesen als Bestandteil unseres Alltags. Eine andere Form, die Bibel zu studieren, ist die Teilnahme an Gottesdiensten und Bibelkreisen, in denen Gläubige das Wort Gottes miteinander hören und sich darüber austauschen. Wenn wir gewillt sind vom Wort Gottes zu lernen, wird es uns sicher viel Gewinn bringen.



Gottes Wort verstehen

Die Bibel ist ein erstaunliches Buch: während ihre Sprache so einfach ist, dass sogar ein Kind sie lesen kann, ist ihre Botschaft so tief Sinnig, dass selbst ein Gelehrter sie möglicherweise nicht versteht. Wir sollten nicht auf unseren eigenen Verstand vertrauen, sondern demütig unser Unwissen eingestehen und um Führung bitten, denn Gott „hat dies den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart“ (Matthäus 11,25).

Da die Bibel das Werk göttlicher Inspiration ist, und „keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist“ (2.Petrus 1,20), brauchen wir Gottes Hilfe um sein Wort zu verstehen. „So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes“ (1.Korinther 2,11). Gottes Geist, auch „Heiliger Geist“ genannt, ist der Geist der Wahrheit und der Offenbarung, der uns in alle Wahrheit leiten kann (vgl. Johannes 16,13). Daher ist es wichtig, um den Heiligen Geist und seine Führung zu bitten, damit wir das, was wir lesen auch verstehen können.



Gottes Wort ins Herz aufnehmen

Der Herr gebot seinem Volk: „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst“ (5.Mose 6,6-7). Anders als beim Lesen von Literatur, sollten wir uns die Worte der Bibel zu Herzen nehmen und versuchen herauszufinden, inwiefern sie sich auf uns beziehen.

In einem Psalm heißt es: “Wie habe ich dein Gesetz so lieb! Täglich sinne ich ihm nach“ (Psalm 119,97). Da Gottes Worte so wertvoll sind, sollten sie uns täglich begleiten. Dann werden diese Worte, die in unserem Herzen sind, uns in Zeiten der Einsamkeit, Enttäuschung und Traurigkeit trösten und stärken. Bei Ratlosigkeit und Zweifel sind sie ein Licht auf unserem Wege und leiten uns.



Gottes Wort tun

„Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut; denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah. Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat“ (Jakobus 1,22-25). Wenn wir die Worte der Bibel in die Tat umsetzen, werden sie lebendig. Dann wird unbeschreiblicher Segen von ihnen ausgehen und wir werden große Freude haben.

Die Lehre der Bibel muss sich mit Glauben verbinden. Dieser Glaube ist alles andere als nur eine verstandesmäßige Übereinstimmung, sondern er ist vielmehr ein Glaube, dem Taten folgen. Manchmal mag es uns schwer erscheinen, Gottes Wort zu tun, wie z.B.: jemandem zu vergeben, zu helfen oder Leiden zu erdulden. Aber da das Wort Gottes mächtig ist und kraftvoll wirkt, und da Gottes Versprechen wahrhaftig sind, müssen wir lediglich darauf vertrauen, dass uns der Herr, wie versprochen, segnen wird, wenn wir sein Wort befolgen.



Die Bibel ins eigene Leben nehmen

Man könnte noch viel mehr über die Bibel schreiben und sagen. Aber am besten ist es, sich selbst eine Bibel zu besorgen und sich jeden Tag Zeit zu nehmen sie zu lesen. Dabei sollte man danach streben, den Sinn zu verstehen und schließlich das Verstandene in die Tat umzusetzen.

Gottes Wort ist für jeden gedacht. Jeder kann diesen Brief Gottes öffnen, ihn immer wieder lesen, die Worte zu Herzen nehmen und tun, was darin steht. Dann wird man bald Gottes Liebe und Kraft in seinem Leben spüren. Die Schätze der Bibel reichen für ein ganzes Leben. Darüber hinaus ist das Heil durch Jesus Christus, von dem die Bibel berichtet, ein Geschenk, das bis in alle Ewigkeit bleibt.

